

BFR5 Sabrina Eichin

Tagesordnungspunkt: BFR Wahlen zum Bundesfrauenrat

Bewerbung

Liebe Freund*innen,

junge Frauen starten heute ins Berufsleben mit dem Eindruck, alles wäre ihnen möglich. Und theoretisch stimmt das auch. Etwa die Hälfte der Studierenden in Deutschland sind weiblich. Doch wenn Paare eine Familie gründen, sind die alten Rollenmuster plötzlich wieder da, übernehmen Frauen den Großteil der unbezahlten Sorgearbeit und reduzieren ihre bezahlten Arbeitsstunden. Das hat nicht nur Auswirkungen auf ihre Karriere, sondern auch auf die Rente. Frauen und hier vor allem alleinerziehende Mütter sind deutlich häufiger von Altersarmut bedroht und Frauen bleiben vielleicht bei einem gewalttätigen Partner aufgrund finanzieller Abhängigkeit. Zudem verschwindet mit den Frauen, die sich aus dem öffentlichen in den privaten Raum zurückziehen auch ihre Perspektive.

Deshalb ist es dringend notwendig, Rollenverteilungen zu überdenken und in der Politik neue Rahmenbedingungen zu schaffen, um mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung für unsere Perspektive zu erhalten. Auf diese Ziele möchte ich gerne weiterhin als stellvertretende Delegierte im Bundesfrauenrat hinwirken.

Eure Sabrina

Biografie

Ich bin 38 Jahre alt, lebe mit meiner Familie im Hochschwarzwald und bin beruflich in einem Industrieunternehmen in der Verwaltung tätig. In meiner Freizeit genieße ich gerne die wunderschöne Natur vor meiner Haustür bei ausgedehnten Wanderungen.

Grünes Engagement:

Mitglied seit 2020

Delegierte für die LAG FrauenPolitik seit 2021, Delegierte für die BAG Frauen seit 2022

Vorstand KV Breisgau-Hochschwarzwald seit 2021

Stellvertretende Delegierte für den Bundesfrauenrat seit 2021



Kreisverband:
KV Breisgau-Hochschwarzwald

Wohnort:
Löffingen